

Fuldaer Zeitung

ROMANDEBÜTS AUSGEZEICHNET

10.9.2020

Literaturpreis der Stadt Fulda an Nadine Schneider und Olivia Wenzel verliehen - Wegen Corona ohne Publikum

Für ihre Romane „Drei Kilometer“ und „1000 Serpentina Angst“ sind die Autorinnen Nadine Schneider und Olivia Wenzel am Mittwochabend von Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld mit dem Literaturpreis der Stadt Fulda 2020 ausgezeichnet worden.



Oberbürgermeister Heiko Wingefeld hat den Literaturpreis der Stadt Fulda an Nadine Schneider und Olivia Wenzel übergeben.© Stadt Fulda

Fulda - Nachdem die für Ende Mai im Fürstensaal vor großem Publikum geplante Verleihung des **Literaturpreises** der **Stadt Fulda** coronabedingt verschoben werden musste, wurde sie nun im kleinen, aber feierlichen Rahmen im Rokokosaal des Palais Altenstein, allerdings ohne Publikum, nachgeholt. „Unsere Stadt steht in einer reichen literarischen Tradition, die das 744 errichtete Kloster Fulda durch seine Schule unter Abt Rabanus Maurus im 9. Jahrhundert begründet hat. Diesem Erbe fühlen wir uns durch die Reihe ‚Literatur im Stadtschloss‘ und die Bewerbung zum Europäischen Kulturerbe-Siegel bis heute

verpflichtet“, sagte **Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld (CDU)**. Der 2019 erstmals gestiftete und mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Preis für ein literarisches Debüt unterstreiche zusätzlich Fuldas Bedeutung als Stadt der Literatur.



„Drei Kilometer“ (Nadine Schneider) und „1000 Serpentina Angst“ (Olivia Wenzel) heißen die preisgekrönten Bücher.

© Stadt Fulda

Die fünfköpfige Jury habe Ende Januar entschieden, den [Preis 2020 zu gleichen Teilen an zwei Autorinnen zu verleihen](#), die beide eine Thematik von gesellschaftlicher Relevanz aufgegriffen und dabei jeweils einen ganz eigenen formalästhetischen Ansatz gewählt haben, so der **Oberbürgermeister**. „Ich bin glücklich, dass wir mit **Nadine Schneider** und **Olivia Wenzel** in diesem Jahr gleich zwei großartige **Autorinnen** auszeichnen können“, betonte Wingenfeld. Für die finanzielle Förderung des Preises dankte das Stadtoberhaupt der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda.

Literaturpreis der Stadt Fulda verliehen - Jan Brandt und Johanna Maxl würdigten Preisträgerinnen

Für die Jury würdigten **Journalist** und **Schriftsteller Jan Brandt** sowie **Schriftstellerin Johanna Maxl**, die 2019 den ersten **Literaturpreis der Stadt Fulda** erhalten hatte, die diesjährigen Preisträgerinnen. „Nadine Schneiders Prosa zeichnet sich durch eine außerordentliche Magie aus: in der Beschreibung der Figuren und Szenen, des Settings sehr genau zu sein und doch vieles in der Schwebe zu lassen“, unterstrich **Jan Brandt** seine Begeisterung für den **Wenderoman** „**Drei Kilometer**“ von **Nadine Schneider**, den er bislang bereits dreimal gelesen habe.

Johanna Maxl hielt die Laudatio auf **Preisträgerin Olivia Wenzel**: „Szenisch, poetisch und mit geradezu körperlicher Unmittelbarkeit verhandelt ‚**1000 Serpentina Angst**‘ Fragen von akut gegenwärtiger Relevanz: Nach der Konstruktion von Zugehörigkeiten zu Klassen und ‚Ethnien‘, nach deren Erlerntheit, danach wie wir sprachlich damit umgehen; Fragen, die

zugleich literarisch unterrepräsentiert sind, jetzt immerhin ein bisschen weniger.“ Diese Fragen, so die Laudatorin, würden ganz beiläufig eingestreut in die eigentliche Geschichte.

Nadine Schneider und Olivia Wenzel mit „Preis für mutige Frauen in Kultur und Literatur“ ausgezeichnet

Anschließend präsentierte **Olivia Wenzel** Passagen aus ihrem Buch „1000 Serpentinaen Angst“, das derzeit auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis steht. Die Preisträgerinnen nahmen die Urkunden aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld entgegen und bedankten sich für die Auszeichnung.

Podcast

Für alle Fuldaer Literaturfreundinnen und -freundinnen hatten beide **Autorinnen** noch eine Überraschung: **Nadine Schneider** und **Olivia Wenzel** haben Auszüge aus ihren **Büchern** eingelesen und die Aufnahmen für zwei **Podcasts** zur Verfügung gestellt. Beide stehen ab Freitag, 11. September 2020 (ab 15 Uhr), mit der jeweiligen Würdigung von **Jan Brandt** beziehungsweise **Johanna Maxl** zum Streaming und zum Download bereit unter www.kreuz.com/podcast



Nadine Schneider und Olivia Wenzel erhielten außerdem von Ortrud Tornow den „Preis für mutige Frauen in Kultur und Literatur“.

© Stadt Fulda

Im Anschluss an die Verleihung des **Literaturpreises Fulda 2020** übergab **Ortrud Tornow, Präsidentin Soroptimist International (SI) Club Fulda**, den „Preis für mutige Frauen in Kultur und Literatur“ an **Nadine Schneider** und **Olivia Wenzel**. Mit der Auszeichnung, die mit einem Pokal und einem Preisgeld von jeweils von 500 Euro verbunden ist, würdige der SI Club Fulda das Engagement der **Autorinnen**. Auf Initiative von **Ortrud Tornow** hatten die **Preisträgerinnen** bereits im Sommer während halbstündiger Zoom-Konferenzen den Clubschwestern des **SI Club Fulda** eindrucksvolle Lesungen geboten, die auf große Begeisterung gestoßen sind. (sec)